

20. l. 20  
zweinzig pferden vnd so  
vil personen vnd rittent in  
das haub zu der tischen an  
sant pauls gassen. So vnd  
dest jr wapen hienach an  
dem  
cix. blat

Auch zugend in bottsch  
afft weise ein von herzog  
wytolten von lytow vnd  
von herzog dispotten vō  
razen auß der grossen vnd  
kleinen walachey von den  
kūnigen gefessen in der tür  
ckey von den herzogē auß  
der weissen vnd roten reys  
sen vnd mit inen vil man  
gerley heydemischer herzen  
vnd heyden mit wunderli  
chem gewand mit vmbge  
wundnen tūchen vmb dz  
haubt als hūt vnd mit spi  
zigen hütten als die infelē  
vnd zugend ein mit hun  
dert vnd achtzig pferde in  
hamfen rüchen hawß vor  
dem brunnen vnd waren  
vil vnder inē kriechisch ge  
lauben vnd der merer teyl  
machmetz glauben vnd  
sunst recht heyden.

Du vndest jr wapen hie  
nach an dem  
vnd auch an  
cviij  
cix. blat

**A** N dem ein vnd  
zweinzigsten  
tag des monetz  
januarij do wye  
ein ey erzbischof auß krie  
chen landt kyfionensis ge  
namt georius vnd hette  
auch kriechischen glauben  
vnd kam zu dem concilio  
von sein selbs vnd aller sei  
ner bischof wegen vnd vō  
wegen der patriarchen zu  
constantinopel vnd vō vil  
kriechischen landten vnd bi  
schofen vñ zoch in vtrichs  
im holer haub zu der sumē  
mit achtzig pferden vnd  
heten alle priester vñ pfaf  
fen lang schwarze bārt vñ  
auch lange schwarze har  
vnd heten jr meh im haub  
vnd wie sy meh hetten vñ  
jr gewand vnd wie sy daz  
sacrement vnd brot segno  
tent ist hienach gemalet an  
dem neunundsechzigsten  
blat. Vnd den andern dar  
nach. Auch maint man es  
wäre ein ganze ey nigkeit  
worden. wolt das conciliū  
inen nicht erlauben das sy  
also jr lebtag möchtem be  
leiben.

Sein wapen vndest hie  
nach an  
cxv. blat

Do. Dnof R  
Baernd  
Balasja R Ruffin  
Dissot

anfangs  
Gzeroye

80. l. 20